

St.v. Warvel erklärt, dass ihm bekannt sei, dass Gesprächsrunden über das örtliche Bestattungswesen stattfinden, z. B. mit dem Bestatter Brand und dem Steinmetz Rölle.

BM Holberg erläutert, dass er mit den örtlichen Branchenunternehmen ins Gespräch kommen wolle. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Evtl. sollen Teile des Bestattungswesens in die Hand von Bestattungsunternehmen gegeben werden. Zunächst sei geplant, dass die örtlichen Bestattungsunternehmen ein Mistfeld auf dem städt. Friedhof anlegen dürfen, um für sich und zukünftige Bestattungsformen Werbung zu machen.